HORNAUER FEUERWEHRMAGAZIN



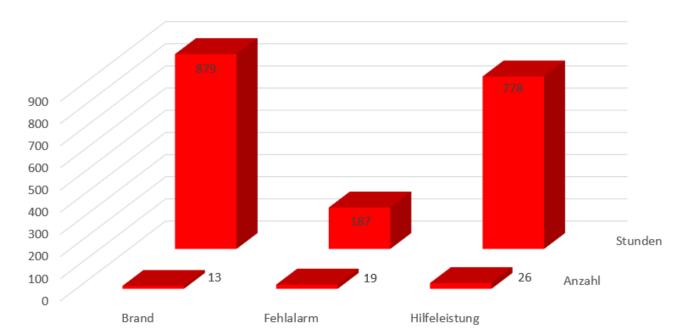


Unser diesjähriges Titelbild war leider ein Ernstfall. Es ist entstanden in der Silvesternacht am 01.01.2017 während des Parkhausbrandes in der Breslauer Straße. Auf dem Bild ist eine unserer Feuerwehrkameradinnen zu sehen, wie sie den Brandherd verlässt. Der Einsatz unter Atemschutz erfolgt unter höchsten Anstrengungen mit einem begrenzten Luftvorrat in der Atemluftflasche. Der Luftvorrat wird durch die Person selbst und die Atemschutzüberwachung überwacht. wenn die Luft verbraucht ist, tritt der gesamte Trupp (bestehend aus zwei bis drei Personen) den Rückweg an und wird durch einen anderen Trupp ersetzt. Weitere Details zu diesem Einsatz sind in unserer Zeitung auf Seite 3.

Einsätze 2017

Im vergangenen Jahr ist die Anzahl der Einsätze konstant geblieben. Die Freiwillige Feuerwehr Kelkheim-Hornau rückte im vergangenen Jahr zu 58 Einsätzen aus. Die hohe Rate der Einsätze hat unterschiedliche Ursachen. Neben erhöhten Alarmierungen durch die Installation von Heimrauchmeldern (Pflicht auch in bestehenden Gebäuden seit 01.01.2015) rücken die Hornauer Einsatzkräfte mittlerweile zu allen Gasaustritten im Stadtgebiet aus. Eine Alarmübung wurde im vergangenen Jahr nicht durchgeführt. Die Anzahl der Einsatzstunden hat sich gegenüber dem Vorjahr verdoppelt. Dies ist durch einige Einsätze mit langer Dauer zurückzuführen. Hier sind bei den Brandeinsätzen besonders der Parkhausbrand in der Silvesternacht, der Brand eines Reiterhofes in Hofheim-Wallau und ein Verkehrsunfall eines Sportwagens auf der B8 zu erwähnen.

Am Wichtigsten ist, dass alle Kameraden von allen Einsätzen unverletzt zurückkamen.



Eine kurze Erklärung zu der Legende:

- Als Brandeinsätze werden alle Einsätze gezählt, bei denen ein Feuer an einer Brandstelle zu bekämpfen ist.
- Brandsicherheitsdienste werden bei gesellschaftlichen Veranstaltungen zum Schutze der Teilnehmer durchgeführt. Dies sind z.B. Konzerte. (In diesem Jahr wurden keine offiziellen Brandsicherheitsdienste durchgeführt).
- Als Fehlalarme gelten alle Einsätze, bei denen Brandmeldeanlagen (z.B. in Schulen, Wohnheimen und Industriebetrieben) aufgrund eines technischen Defektes oder mutwillig ausgelöst wurden, ohne dass ein Einsatz der Feuerwehr nötig ist und Einsätze, bei welchen die alarmierte Schadenslage nicht auffindbar ist.
- Als Hilfeleistungseinsätze zählen alle weiteren Einsätze (z.B. Gefahrgut, Verkehrsunfälle, Sturmschäden), bei denen die Feuerwehr tätig wird.

Ein kleiner Überblick dieser Einsätze ist auf den nächsten Seiten dargestellt. Aber auch abseits des Einsatzgeschehens ist 2017 noch einiges passiert bei der Freiwilligen Feuerwehr Kelkheim-Hornau.

Parkhausbrand zum Jahresstart

Einsatzbeginn: 01. Januar 2017 00:26 Uhr Einsatzende: 01. Januar 2017 05:30 Uhr Einsatzort: Parkhaus, Breslauer Str.

Eingesetzte Einheiten: Feuerwehr Kelkheim-Hornau, Feuerwehr Kelkheim-Mitte,

Feuerwehr Kelkheim-Münster, Feuerwehr Kelkheim-Fischbach, Feuerwehr Kelkheim-Ruppertshain, Feuerwehr Kelkheim-Eppenhain, Feuerwehr Hofheim, Feuerwehr Kriftel, Feuerwehr Eschborn, Feuerwehr Liederbach, Diensthabender Kreisbrandmeister, Deutsches Rotes Kreuz, Malteser

Hilfsdienst, Polizei Kelkheim

Wenn in der Sylvesternacht die Sirene erklingt, bedeutet das leider nichts Gutes. Kurz nach Beginn des neuen Jahres brach in einem Parkhaus mit 254 Stellplätzen, verteilt auf mehrere Geschosse, ein Feuer aus. Das Feuer verbreitete sich rasch auf dem betroffenen Stockwerk, jedoch konnte durch die Einsatzkräfte ein Übergriff auf die anderen Stockwerke sowie angrenzende Gebäude verhindert werden. Mehrere PKW sowie Motorräder wurden durch den Brand beschädigt/zerstört. Verletzte waren zum Glück keine zu beklagen. Insgesamt waren ca. 100 Einsatzkräfte der Freiw. Feuerwehren der Stadt Kelkheim, Hofheim, Eschborn sowie des Rettungsdienstes im Einsatz. Den Grundschutz während des Einsatzes sicherte der Überörtliche Löschzug bestehend aus Einheiten der Freiw. Feuerwehren Liederbach und Kriftel. Die Brandursache konnte bis heute noch nicht entgültig ermittelt werden, Brandstiftung wird allerdings ausgeschlossen.



Das Gebäude während der Löscharbeiten von der Vorderseite

Verkehrsunfall / eingeklemmte Person im Fahrzeug – Heringe müssen kurz warten

Einsatzbeginn: 01. März 2017 16:57 Uhr Einsatzende: 01. März 2017 19:30 Uhr

Einsatzort: Gagernring

Eingesetzte Einheiten: Feuerwehr Kelkheim-Hornau, Feuerwehr Kelkheim-Mitte,

Feuerwehr Kelkheim-Ruppertshain, Diensthabender Kreis-

brandmeister, Malteser Hilfsdienst, Polizei Kelkheim

Auch innerorts können trotz eher geringer Geschwindigkeiten Verkehrsunfälle geschehen, bei denen die Insassen nicht mehr selbstständig aus dem Fahrzeug gelangen können. Ein PKW kollidierte am Aschermittwoch aus unbekannten Gründen mit einem Baum auf dem Gagernring und lag auf der Seite. Der Fahrer wurde von den Einsatzkräften der Feuerwehr aus seinem Fahrzeug befreit und dem Rettungsdienst übergeben.

Soweit der Bericht der Feuerwehr zu diesem Einsatz. Allerdings sollte dieser Einsatz die Feuerwehr aus Hornau vor eine erste logistische Herausforderung stellen: Schon ab 17:30 Uhr trafen die ersten Gäste zum alljährlichen Heringsessen am Aschermittwoch im Hornauer Feuerwehrhaus ein, während die Einsatzkräfte noch mit dem Verkehrsunfall beschäftigt waren. Durch eine "Notbesatzung", bestehend aus Partnern der Einsatzkräfte, Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung plus weiteren Helfern konnte das Heringsessen starten und auch mit erstmal weniger Personal gestaltet werden. Einen herzlichen Dank an die Einsatzkräfte aus Kelkheim-Mitte, die die Einsatzstelle bis zum Ende betreut haben, so dass die Hornauer Feuerwehrleute nur leicht verspätet das Heringsessen ausrichten konnten.

Personensuche nach Verkehrsunfall – Auch am Feuerwehrfest im Einsatz

Einsatzbeginn: 25. Juni 2017 18:36 Uhr Einsatzende: 25. Juni 2017 19:30 Uhr Einsatzort: B8 und Umgebung

Eingesetzte Einheiten: Feuerwehr Kelkheim-Hornau, Feuerwehr Kelkheim-Mitte,

Feuerwehr, Bad Soden, Rettungshundestaffel, Diensthabender Kreisbrandmeister, Malteser Hilfsdienst, Polizei

Kelkheim

Wie es der Zufall will, kam es auch am Feuerwehrfest in diesem Jahr zu einem Einsatz. Das eigentliche Fest war bereits beendet, die Hornauer Brandschützer befanden sich gerade am Abbau, als die Leitstelle Main-Taunus die Hornauer Feuerwehr alarmiert hatte: Ein PKW kam auf der B8 aus ungeklärter Ursache von der Fahrbahn ab und überschlug sich. Der Fahrer des Fahrzeugs entfernte sich noch vor dem Eintreffen der ersten Kräfte vom Unfallort. Aufgrund der Beschädigungen am Fahrzeug musste von erheblichen Verletzungen ausgegangen werden, sodass eine umfangreiche Personensuche eingeleitet wurde. Zusammen mit den Feuerwehren Kelkheim und Bad Soden, der Rettungshundestaffel und dem Polizeihubschrauber wurde der umliegende Wald abgesucht. Es konnte jedoch keine Person gefunden werden, sodass die Suche nach zwei Stunden abgebrochen wurde.

In der Zwischenzeit kümmerten sich die Partner der Feuerwehrleute aus Hornau um den weiteren Abbau, hier nochmal herzlichen Dank an alle tatkräftigen Helfer!

Atzelbergturm erneut Opfer der Flammen

Einsatzbeginn: 03. Juli 2017, 12:23 Uhr Einsatzende: 03. Juli 2017, 18:00 Uhr Einsatzort: Atzelbergturm Eppenhain

Eingesetzte Einheiten: Feuerwehr Kelkheim-Hornau, Feuerwehr Kelkheim-Fisch-

bach, Feuerwehr Kelkheim-Ruppertshain, Feuerwehr Kelk-

heim-Eppenhain

In der Nacht vom 02. auf 03. Juli 2017 waren viele Einsatzkräfte der Feuerwehren aus Kelkheim nach Eppenhain alarmiert worden, hier brannte der Atzelbergturm im oberen Drittel.

Nachdem der Brand in der Nacht gelöscht werden konnte, am nächsten Morgen aber erneut aufflammte, blieb eine Brandwache vor Ort, die gegen Mittag ein erneutes Aufflammen meldete. Nachdem weitere Löscharbeiten durchgeführt wurden, war der Einsatz gegen 18:00 Uhr für die Wehr Hornau beendet.



Der Löscheinsatz über die Kelkheimer Drehleiter

Dachstuhlbrand durch Blitzschlag in Fischbach

Einsatzbeginn: 15. August 2017 14:53 Uhr Einsatzende: 15. August 2017 21:30 Uhr Einsatzort: An der Dornheck, Fischbach Eingesetzte Einheiten: Feuerwehr Kelkheim-Hornau, Feuerwehr Kelkheim-Mitte,

Feuerwehr Kelkheim-Münster, Feuerwehr Kelkheim-Fischbach, Feuerwehr Kelkheim-Ruppertshain, Feuerwehr Kelkheim-Eppenhain, Feuerwehr Bad Soden, Deutsches Rotes Kreuz, Malteser Hilfsdienst, Polizei Kelkheim, THW Hof-

heim

Nach einem kurzen, aber heftigen Unwetter über Kelkheim ertönten nachmittags die Sirenen. Der Dachstuhl eines Wohnhauses in Fischbach fing aufgrund eines Blitzschlages an zu brennen. Im Verlauf des Einsatzes wurde die Wehr Hornau mit zusätzlichen Atemschutzgeräteträgern nachalarmiert. Die Dachziegel wurden an den betroffenen Stellen entfernt und der Brand unter hohem Kraftaufwand abgelöscht. Außerdem wurden die Drehleiter der Feuerwehr Bad Soden zur Unterstützung sowie das THW Hofheim zur Sicherung des Daches hinzugezogen.

Brennender Reiterhof in Hofheim-Wallau hält Main-Taunus-Kreis in Atem

Einsatzbeginn: 20. August 2017 23:30 Uhr Einsatzende: 21. August 2017 08:30 Uhr

Einsatzort: Hofheim-Wallau

Eingesetzte Einheiten: Überörtlicher Löschzug Kelkheim

Eine große Rauchsäule stieg zwischen Hofheim-Wallau und -Langenhain in den Himmel. Gegen 15:20 Uhr wurde der Rettungsleitstelle Main-Taunus und der Polizei der Brand einer Lager- und Pferdehalle in Hofheim-Wallau mitgeteilt. Daraufhin rückte ein Großaufgebot der Feuerwehr an. Wenig später wurden auch Kräfte aus Wiesbaden zur Unterstützung der Kollegen aus dem Main-Taunus-Kreis alarmiert. Als die Feuerwehr eintraf, schlugen die Flammen schon lichterloh aus der 1.200 Quadratmeter großen Halle. Mehrere Personen waren gerade dabei, die Pferde aus den außenliegenden Pferdeboxen zu retten. Zehn Personen erlitten dabei eine Rauchgasvergiftung. Sieben Menschen wurden ins Krankenhaus gebracht, darunter ein Kind. Pferde kamen nicht zu Schaden.

Mit mehreren Rohren und Wasserwerfern wurde eine umfangreiche Brandbekämpfung von allen Seiten, teils unter Atemschutz, eingeleitet. Die Halle war teilweise schon eingestürzt und konnte somit nicht mehr betreten werden. Zur Wasserversorgung kamen mehrere (Groß-)Tanklöschfahrzeuge zum Einsatz. Zudem wurden mehrere Schlauchleitungen zum Gewerbegebiet Wallau verlegt.

Aufgrund einer großen schwarzen Rauchsäule und der Sperrung der L3368 wurde eine Rundfunkwarnmeldung abgesetzt. Die Rauchsäule, die über mehrere Kilometer zu sehen war, brachte aber weder den Flugverkehr noch die umliegenden Anwohner in Gefahr.

Mit Baggern, Radladern und Teleskopladern wurde am Abend begonnen, die Halle auszuräumen, um das Stroh auseinander ziehen und ablöschen zu können. Die Nachlöscharbeiten stellten sich als äußerst aufwändig heraus und zogen sich über mehrere Tage.

Die Feuerwehr Kelkheim-Hornau wurde im Rahmen des überörtlichen Löschzuges der Stadt Kelkheim Sonntag Nacht als Ablösung der Einsatzkräfte alarmiert und unterstütze die Löscheinheiten bis zum nächsten Morgen.

Durch den Brand wurden neben der Stroh- und Heumiete mit rund 1.500 Ballen auch mehrere landwirtschaftliche Fahrzeuge im Nahbereich beschädigt. Der Gesamtschaden wird auf rund eine Million Euro geschätzt.



Die Einsatzstelle von oben nach einem Großteil der Löscharbeiten

Verkehrsunfall eines Sportwagens

Einsatzbeginn: 28. November 2017 12:10 Uhr Einsatzende: 28. November 2017 19:14 Uhr

Einsatzort: Bundesstraße 8 Fahrtrichtung Liederbach

Eingesetzte Einheiten: Feuerwehr Kelkheim-Hornau, Feuerwehr Kelkheim-Mitte,

Feuerwehr Kelkheim-Münster, Feuerwehr Kelkheim-Ruppertshain, Rettungshubschrauber, Deutsches Rotes Kreuz,

Polizei Kelkheim

Gegen Mittag des 28. November 2017 wurde zu einem Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 8 zwischen den Anschlussstellen Kelkheim-Hornau und Liederbach mit einer unklaren Anzahl von Verletzten alarmiert. Für die angerückten Kräfte zeigte sich vor Ort ein Sportwagen, welcher in mehrere Teile zerrissen war mit einer schwerstverletzten Person. Die Feuerwehren sicherten die Einsatzstelle ab, befreiten die verletzte Person entsprechend der Vorgabe des Rettungsdienstes und übergaben diese an den Rettungsdienst. Der Unfall wurde anschließend durch einen Gutachter der Polizei aufgenommen. Nach Abschluss dieser Arbeiten konnten die Fahrzeugteile abtransportiert werden, und die Feuerwehr Hornau reinigte die Straße. Während der Einsatzdauer blieb die Straße für den Verkehr voll gesperrt, eine Umleitung wurde durch die Polizei bzw. Hessen Mobil eingerichtet.



Die Einsatzstelle nach der Rettung der verunfallten Person

Vielen Dank an die Kollegen von www.wiesbaden112.de für das Bild.

News und Informationen

Jugendfeuerwehr - Zeltlager am IJsselmeer

Die vierte Sommerferienwoche ist bei den Jugendfeuerwehren der Stadt Kelkheim traditionell reserviert für das jährliche Zeltlager. Wurden in den letzten Jahren immer Zeltplätze gewählt, die ca. eine bis zwei Stunden von Kelkheim entfernt liegen, ging es dieses Jahr sogar ins benachbarte Ausland ans IJsselmeer in der Nähe von Zeewolde in den Niederlanden. Anbei der Erlebnisbericht:

Am Samstag nach einer siebenstündigen Fahrt sind wir an unserem Zeltplatz direkt am IJsselmeer angekommen. Da Regen angekündigt war, wurden die Zelte in Rekordzeit aufgebaut und eingeräumt. Anschließend wurde eine Lagerolympiade, bei der unter anderem ein Fahnenmast gebaut werden musste, gestartet.

Nach wirklich schönem Wetter bis zum späten Sonntagnachmittag erreichte uns während des Abendessens eine Gewitterfront mit sehr starken Windböen. Leider konnten nicht alle Zelte dem Sturm standhalten, eines flog trotz sehr guter Befestigung quer über unseren Platz. Durch die anderen floss teilweise Regenwasser. Bei diesen Zelten wurden umgehend Graben um die Zelte angelegt, damit das Wasser abfließen konnte. Am Tag danach beseitigten alle Teilnehmer und Betreuer erstmal die Sturmschäden, im Anschluss ging es zur Berufsfeuerwehr Leystad. Hier bekamen wir eine ausführliche Führung durch den wirklich imposanten Gebäudekomplex. Langsam wurde das Wetter auch wieder besser, was für das weitere Programm und die letzten Zeltlagertage gute Voraussetzungen bot: Als Highlight des Zeltlagers stand nämlich ein Bootstörn auf dem antiken Feuerlöschboot "Jan van der Heyde 2", welches 1930 als Löschboot der Feuerwehr Amsterdam in Dienst gestellt wurde und

mittlerweile als Museumsschiff seine Runden dreht. Auf Facebook haben die Betreiber des Feuerlöschbootes einige Videos von dem Bootstörn hochgeladen, dort einfach mal nach "Blusboot Jan van der Heyde II" suchen.

8 Kinder und ein Betreuer der Jugendfeuerwehr Kelkheim-Hornau haben an dem Zeltlager teilgenommen und waren (auch trotz des schlechten Wetters zu Beginn) von dem Zeltlager begeistert.



Die Reisegruppe aus den Kelkheimer Stadtteilen zu Besuch bei einer niederländischen Feuerwehr

90 Jahre Feuerwehr Hornau

Die Freiwillige Feuerwehr Kelkheim-Hornau wird in diesem Jahr 90 Jahre alt und wird dies am Wochenende 09. und 10. Juni 2018 feiern. Am Sonntag, den 10. Juni 2018 wird es den bekannten Tag der offenen Tür mit musikalischem Frühschoppen, Kaffee und Kuchen, Hüpfburg und Kinderspielstraße geben. Der Tag der offenen Tür wird um eine Ausstellung der Chronik der letzten 90 Jahre erweitert.

Zusätzlich wird am Vortag bereits gefeiert. Am Samstag, den 09. Juni 2018 wird es ein Schoppekarrenrennen geben. Diese Veranstaltung ist neu und ein kleiner Wettbewerb in Anlehnung an eine alte Hornauer Tradition. Wichtig ist, dass dieses Rennen für alle Personen geeignet ist und kein Feuerwehrwettkampf ist. Wir freuen uns daher, mit möglichst vielen Teilnehmern eine alte Stadtteiltradition wieder aufleben zu lassen. Die Teilnahme ist möglich in 2er Teams ab 18 Jahren. Eine Anmeldung (kostenfrei) ist nötig und unter www.feuerwehr-hornau.de möglich. Nach dem Schoppekarrenrennen wird es passend zum Jubiläum eine 90er Party geben. Die Feuerwehr lässt sich hier einiges einfallen, lassen Sie sich auch hier überraschen.

Förderbescheid für die Ersatzbeschaffung eines Löschfahrzeuges

Bereits in der vergangenen Feuerwehrzeitung haben wir über die Ersatzbeschaffung des Löschfahrzeuges 8 mit Baujahr 1989 berichtet. Ein Feuerwehrauto wird typischerweise nach 25, spätestens aber 30 Jahren ersetzt.

Die Kosten solch eines Löschfahrzeuges sind seitens der Stadt mit 275.000 € veranschlagt. Zur Reduzierung der Kosten kann bei notwendigen Fahrzeugen ein Landeszuschuss beantragt werden. Dieser Antrag wurde seitens der Feuerwehr Hornau und der Stadt Kelkheim gestellt. Die Bewertung dieser Anträge erfolgt durch den Main-Taunus-Kreis mit Hilfe einer Prioritätenliste. Die Priorität des Hornauer Löschfahrzeuges wurde seitens des Kreises hoch bewertet, so dass Wehrführer Bernd Bender zusammen mit dem stellvertretenden Stadtbrandinspektor Benjamin Liebenthal am 22.09.2017 den Förderbescheid des Landes Hessen in Höhe von 54.000 € entgegen nehmen konnte.

Der hierfür gegründete Fahrzeugausschuss tagte in den letzten Monaten kontinuierlich und hat die Ausschreibung bis Ende des Jahres nahezu vorbereitet. Eine erste Durchsprache des Lastenheftes wurde bereits mit der Stadt durchgeführt und die Ausschreibung soll seitens der Feuerwehr Hornau bis Februar 2017 finalisiert sein. Der Plan ist dann eine europaweite Ausschreibung und Vergabe des Fahrzeuges bis Mitte des Jahres, so dass wir in der nächsten Feuerwehrzeitung bereits einen Rohentwurf des Fahrzeuges vorstellen können.

Neue Satzung des Feuerwehrvereins

Die Mitgliederversammlung hat im vergangenen Jahr eine Satzungsänderung beschlossen, welche anschließend zur Eintragung an das Amtsgericht in Königstein gesendet wurde. Mit der Eintragung beim Amtsgericht vom 19.10.2017 ist die Satzung gültig. Interessierte Mitglieder können die Satzung auf unserer Homepage downloaden (Downloadbereich Informationen und Formulare bzw. der Link im QR-Code) oder ein Exemplar im Feuerwehrhaus abholen.



Umbau- und Modernisierungsarbeiten im Feuerwehrhaus

Das Feuerwehrhaus in Hornau wurde Mitte der 70er Jahre gebaut und hat wie alle Gebäude nach ungefähr 40 Jahren Modernisierungsbedarf. Parallel sind städtische Kassen knapp und Geld ist nur für die nötigsten Instandhaltungen vorhanden. Die Feuerwehr Hornau hat sich unter diesen Randbedingungen in diesem Jahr mit der Stadt zusammengesetzt und einige Umbauten und Modernisierungen durchgeführt. Die Kosten dieser Baumaßnahmen wurden teils durch die Stadt Kelkheim und teils durch den Förderverein der Feuerwehr übernommen. Zusätzlich haben die Hornauer Einsatzkräfte viele Umbauten selbst durchgeführt, so dass einzig das Material beschafft werden musste. Durch dieses Zusammenspiel waren im Jahr 2017 ein Austausch der Gebäudeschließanlage, eine Modernisierung des Herdes in der Küche inkl. neuem Anstrich der Küche, eine neue Elektroverteilung inkl. Notstromeinspeisung und der Umbau einer alten WC-Anlage zu einem Duschraum möglich. Das Bild

zeigt den neuen Duschraum in der Umkleidekabine, so dass die Einsatzkräfte nach anstrengenden Einsätzen nicht mehr verschwitzt nach Hause gehen müssen.



Ein Blick in den neuen Duschraum nach Abschluss der Umbaumaßnahmen

Impressum: Freiwillige Feuerwehr Kelkheim-Hornau 1928 e.V.

Feldbergstrasse 97 65779 Kelkheim Tel.: 06195/911530 Fax.:06195/911531

Mail: info@feuerwehr-hornau.de Website: www.feuerwehr-hornau.de Autoren: T. + J. Hartleb, S. Müller







Feuerwehrfest Tagder offenen Tür

FREIWILLIGE FEUERWEHR KELKHEIM HORNAU 1928 E.V. Feldbergstraße 97 – 65779 Kelkheim – Info@Feuerwehr-Hornau.de